

Freie Wähler Main-Kinzig unterstützen Bürgermeister-Kandidaten Manfred Kapp kandidiert am 19. Jan. 2020 in Langenselbold

„Freie und unabhängige Kandidaten gewinnen in Hessen zunehmend das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, da sie sich am Bürgerwillen und an der Sache und nicht an Parteiinteressen und der Parteibuchwirtschaft orientieren. Wir freuen uns, dass bei den Bürgermeisterwahlen am 19. Jan. 2020 in Langenselbold mit Manfred Kapp ein kompetenter und unabhängiger Kandidat aus den Reihen der Freien Wähler gefunden wurde.

Manfred Kapp ist 61 Jahre alt, Handwerksmeister der Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und führt seit 1987 eine Handwerksfirma in der Gebäude- und Energietechnik. Seit 2016 gehört er dem Magistrat der Stadt Langenselbold an. Daneben engagiert er sich seit 2014 im Vorstand der Bürgerhilfe Langenselbold und seit 2016 im Vorstand der Freien Wähler Main-Kinzig. Außerdem ist der selbständige Handwerksmeister in den Standesorganisationen seines Berufszweiges tätig.

Von den 29 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Main-Kinzig-Kreis sind mittlerweile 11 parteilos bzw. unabhängig, 14 gehören der SPD und nur noch zwei der CDU und zwei der FDP an. Manfred Kapp begrüßt die Initiativen der FW Main-Kinzig im Hinblick auf den Ausbau des Rad- und Gehwegnetzes an den Kreisstraßen und die Sanierungsoffensive des Main-Kinzig-Kreises bei den Schulgebäuden.

Heinz Breitenbach, Vorsitzender des Kreisverbandes der Freien Wähler Main-Kinzig betont, Manfred Kapp steht für eine sachliche Politik und orientiert sich an den Interessen der Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Die Politik braucht mehr Sachverstand und mehr Miteinander, denn Bürgerwille verdient Respekt. Als Zeichen der Anerkennung hat der Vorstand des Kreisverbandes einstimmig beschlossen, Manfred Kapp zu unterstützen, so der stellvertretende Vorsitzende Carsten Kauck.



Bild :

Bürgermeisterkandidat Manfred Kapp mit der Kreistagsfraktion der FW Main-Kinzig und Vertretern der FW Langenselbold